



# JAZZNIGHTS

NDR BIGBAND FEAT. AL JARREAU & JOE SAMPLE

---

## ABLAUF:

Teil 1: NDR Bigband mit Joe Sample ›Children of the Sun‹ Projekt

\*\*\* Pause \*\*\*

Teil 2: NDR Bigband mit Al Jarreau - Best of ›Porgy & Bess‹ und eigene Stücke von Al Jarreau

Teil 3: NDR Bigband mit Al Jarreau & Joe Sample

[Änderungen vorbehalten]

Die NDR Bigband hat sich schon des Öfteren auf waghalsige Manöver mit charismatischen Solisten eingelassen und eigentlich immer von ihnen profitiert – so wie die beteiligten Solisten dies ebenfalls taten.

Im Herbst dieses Jahres wird es ganz besonders schöne Belege dieser Behauptung bundesweit zu hören geben, denn die NDR Bigband wird auf Tour gehen mit zwei außerordentlich charismatischen Individualisten der internationalen Jazz-Szene.

Einer von ihnen singt, der andere spielt Piano und beide müssen sich längst keinen Ruf mehr erwerben, sie können ihn seit Jahren lässig und erfolgreich verteidigen.

Al Jarreau, 72 Jahre alt, und Joe Sample, 73, haben als Young Lions dereinst für so viel Furore gesorgt, dass sie es sich jetzt mit der Verwaltung ihres Erbes leicht machen könnten – wenn sie denn wollten. Wollen sie aber zum großen Glück der Fangemeinde gar nicht. Viel mehr reizt sie die Herausforderung, ihr eigenens Ego an dem eines Big Band-Klangkörpers zu reiben, bis von einem schönen Moment an beide aneinander wachsen und der Solist zum Teamworker und die Big Band zum Rückgrat ganz neuer, bislang ungehörter Klänge wird.

Sample, Jazz Crusader der ersten Stunde, erweist sich als Pianist vor dem großen Klangkörper als so charmanter wie innovativer Stichwortgeber, Jarreau bettet seine extraordinäre Stimme in die Bigband-Sounds wie wie ein Neugeborenes in weiche Decken. Wenn er seine Verse zwischen die pointiert agierenden Bläser fallen lässt, wird seine Stimme selbst zum Instrument. Er scattet Silben zum klug sparsam arrangierten Orchester und leitetete beim letzten Gipfeltreffen mit der NDR Bigband seine sorgfältig ausgewählten Songperlen von „It Ain't Necessarily So“ bis „Oh Bess, Where's My Bess“ aus dem Werk des George Gershwin mit charmanten Conferenzen ein. Ein „Best Of“ dieses Porgy & Bess Programms wird auch bei den diesjährigen JAZZnights zu hören sein, jedoch auch eigenes Songmaterial.

Joe Sample wiederum führt mit ungemein leichtfüßigem Pianospiele besonders gern durch sein eigens für die NDR Bigband komponierte und von Chefdirigent Jörg-Joachim Keller arrangierte „Children Of The Sun“, das im vergangenen Jahr mit großem Erfolg bei der Jazzbaltica 2011 welturaufgeführt wurde. Dieses Projekt ist eine musikalische Auseinandersetzung mit der Geschichte der Sklaverei – die Idee hierfür kam Joe Sample bei einem Besuch auf der Karibikinsel St. Croix, doch musste sie einige Jahre reifen, bevor sie zur Umsetzung kommen konnte.

Die Konzerte, welche sowohl Sample als auch Jarreau bereits mit der 18-köpfigen NDR Bigband gaben, waren allesamt Festabende für Jazzliebhaber mit höchsten Ansprüchen und dürften nur



auf eine Art noch zu übertreffen sein: Wenn nun die beiden Altmeister gemeinsam mit den Hamburgern auf Tournee gehen.

Die Verwendung von Begriffen wie „Großereignis“ sollte höchster Vorsicht unterliegen, in diesem Falle aber ist sie durchaus angebracht.

## JOE SAMPLE & NDR BIGBAND

„Children of the Sun“

Er hat Welthits wie „Street Life“ für seine Band „The Crusaders“ komponiert und Randy Crawford mit „One Day I'll Fly Away“ einen Evergreen auf den Leib geschrieben. Als Pianist ist der heute 73-jährige Joe Sample nach vier Dekaden als erfolgreicher Komponist und Songwriter gefragt wie nie.

Nun hat Sample ein umfangreiches Projekt mit der NDR Bigband realisiert: „Children Of The Sun“ wurde inspiriert von einem Besuch Samples auf der Karibikinsel St. Croix, eine der Virgin Islands unter US-amerikanischem Protektorat. Dort, inmitten der Zuckerrohrplantagen und Ruinen alter Rum-Destillierien, hat er verstanden, was für ein Gefühl es gewesen sein muss, als Sklave auf einer Insel festzusitzen. „Jahrhundertlang haben sich europäische Kolonialisten erbitterte Kämpfe um die begehrten Inseln geliefert“, erklärt Joe Sample. „Das Geschäft mit der Sklaverei war eine Kultur zur Erzeugung von Arbeitskraft. Sklaven wurden als landwirtschaftliche Nutztiere betrachtet. Die Franzosen bezeichneten sie als ‚Creolen‘, die Portugiesen und Spanier als ‚Crillo‘. Die Sklaveninseln waren Gefängnisse, umflutet von blauer Unendlichkeit. Keine Möglichkeit zu entkommen. Ich glaube, die Menschen haben von Flügeln geträumt, mit denen sie ihre Kinder in die Freiheit fliegen konnten.“

„Children Of The Sun“ ist die Bezeichnung für die Kinder der Sklavenzeit. Der Gedanke an sie war die Initialzündung für Sample, sich mit den eigenen familiären und musikalischen Wurzeln auseinanderzusetzen. Er selbst stammt von einer Sklavenfamilie ab, die erst in Louisiana und schließlich in Houston, Texas ein Zuhause gefunden hat „Joe kennt die Geschichten aus den Sklavenzeiten sehr gut und weiß, wie man sie durch die Musik erzählen kann“, erklärt Nils Landgren, Freund und musikalischer Partner Samples und Initiator des Projekts mit der NDR Bigband. „Er malt einfach Bilder von seinem Leben, als Schwarzer, als Creole, aber schließlich auch als der wunderbare Mensch, der er ist.“ Joe Sample hat die Musik speziell für die NDR Bigband komponiert; ihr Chefdirigent Jörg Achim Keller hat sie arrangiert. „Die beiden haben wunderbar zusammengearbeitet“, sagt Landgren. „Sie haben es verstanden, alles für die Band so zu gestalten, dass die Stärken der Musiker als Solisten und Ensemblesmusiker optimal zur Geltung kommen. Aber auch ihr spielerischer Reichtum, wenn es um Klangfarben und Groove geht. ‚Children Of The Sun‘ ist eine Zeitreise zu Joe Samples Wurzeln, aber mit einem klaren Blick in die Zukunft!“

Text: Joachým Ettel

Neues Album:

JOE SAMPLE & NDR BIGBAND "Children Of The Sun" VÖ: Herbst 2012, LABEL: [Dreyfus/Soulfood]

\*\*\*

**Ticketservice:** 040 413 22 60 // 01805 62 62 80 (€ 0,14/Min. aus dt. Festnetz; Mobilfunk max. € 0,42/Min) **Online:**  
[www.kj.de](http://www.kj.de) // [tickets@kj.de](mailto:tickets@kj.de)